

Die Stockente



Die Stockenten sind sehr anpassungsfähig und hinsichtlich ihres Lebensraumes wenig wählerisch.

Sie werden 55 bis 58 cm groß und etwa 1 bis 1,2 kg schwer.

Der Erpel (so heißt die männliche Ente) trägt zwischen Mitte September und Mitte Oktober ein buntes Prachtgefieder (siehe Bild links).

Hin und wieder sieht man gerade in Siedlungsgebieten auch fehlfarbene Stockenten. Dies ist eine Folge der Verpaarung mit Hausenten.

Diese Entenart kommt hier bei uns auf fast jedem Gewässer vor. Besonders häufig sind sie auf Parkgewässern in Großstädten anzutreffen.

Im März/April legt die Stockente ca. 6 bis 10 Eier, die etwa 28 Tage bebrütet werden. Die Küken (siehe Bild rechts) sind besonders in den ersten Wochen auf Insektennahrung angewiesen.



Die Spuren der Stockente (siehe Bild links) sind überall am Ufer der Gewässer zu sehen. Deutlich erkennbar sind in den Abdrücken auch die Schwimmhäute zwischen den 3 Zehen.

Die Enten ernähren sich in der Regel von Pflanzen, Samen und Insekten.

Übrigens:

Habt ihr gewusst, dass es für die Stockente keine besondere Regel gibt beider Auswahl ihres Brutplatzes?

www.d-w-v.de

Sie brüten sowohl am Boden, als auch in Bäumen (z.B. Kopfweiden) und sogar auf flachen Dächern.